

# Akademie Schloss Kirchberg



---

## „Risiken Grüner Gentechnik“ Vortrag des US-Juristen Steven Druker

Öffentliche Abendveranstaltung  
am 8.11.2016, 19.30 Uhr



Steven Druker

Steven Druker, Anwalt und Direktor der US-amerikanischen NGO Alliance for Bio-Integrity, ist am 8. November zu Gast bei der Akademie Schloss Kirchberg. In seinem Buch „Altered Genes, Twisted Truth“

(„Weshalb die Grüne Gentechnik unannehmbare Risiken birgt – und diese systematisch unzutreffend dargestellt werden“) hat er aufgedeckt, wie das Unterfangen, Nahrungsmittel gentechnisch zu verändern, die Wissenschaft untergraben, die Regierung beeinflusst und die Öffentlichkeit getäuscht hat. Druker habe eines der wichtigsten Bücher der letzten 50 Jahre geschrieben, befand die Primatenforscherin Jane Goodall.

Im Jahr 1998 hatte Druker per Klage die amerikanische Lebensmittelbehörde dazu gezwungen, ihre Daten über genetisch veränderte Nahrung preiszugeben. Diese offenbarten, dass politisch beeinflusste Verwaltungsbeamte die expliziten Warnungen ihrer eigenen Forscher über ungewöhnliche Risiken und Fehlinterpretation von Fakten vertuschten und die neuen Produkte trotz Verstößen gegen das Bundesgesetz für Lebensmittelsicherheit auf den Markt gebracht wurden.

Die Ablehnung gentechnisch veränderter Lebensmittel hierzulande ist groß. Warum sind die Europäer so viel kritischer? Diese Frage hat Steven Druker in einem Interview mit „National Geographic“ beantwortet: „Weil die Europäer besser über die Tatsachen informiert sind. Bis vor ein paar Jahren berichteten die Medien in Europa fair über diese wissenschaftliche Kontroverse. Die Menschen wussten, dass viele glaubwürdige Wissenschaftler nicht mit der Behauptung übereinstimmten, dass diese Nahrungsmittel sicher seien. Und ungünstige Forschung, die Schäden an Labortieren aufzeigte, wurde veröffentlicht. Ein Ergebnis davon war, dass die Europäer klar machten, dass sie diese Nahrungsmittel nicht wollen. Hier (in den USA) haben die Medien nicht fair über diese Kontroverse berichtet. Sie haben fast immer die Pro-GVO-Seite präsentiert. In Folge ist die amerikanische Öffentlichkeit systematisch getäuscht worden.“

## In Kooperation mit

Aktionsbündnis Gentechnikfreie  
Landwirtschaft in Baden-Württemberg  
[www.gentechnik-freie-landwirtschaft.de](http://www.gentechnik-freie-landwirtschaft.de)

Bündnis  
Gentechnikfreies Hohenlohe  
[www.gentechnikfreies-hohenlohe.de](http://www.gentechnikfreies-hohenlohe.de)

